

SWB GLEICH- BEHANDLUNGS- BERICHT 2023

Jährlicher Bericht an die Bundesnetzagentur zur
Anwendung des Gleichbehandlungsprogramms

Der vorliegende Gleichbehandlungsbericht gemäß § 7a Abs. 5 EnWG – Energiewirtschaftsgesetz (Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung) wurde für die Sparten Elektrizität und Gas durch den Gleichbehandlungsbeauftragten in der swb-Gruppe Herrn Sven Schmitz (wesernetz Bremen GmbH, Am Gaswerkgraben 2, 28197 Bremen, sven.schmitz@wesernetz.de) erstellt. Der Bericht beschreibt u. a. die in der swb-Gruppe getroffenen Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts der wesernetz Bremen GmbH und der wesernetz Bremerhaven GmbH. Beide Unternehmen bilden einen Gemeinschaftsbetrieb nach § 1 Abs. 2 BetrVG. Die Verwendung des Begriffs „Netzbetreiber“ oder „Netzgesellschaft“ meint im Folgenden immer beide Netzgesellschaften in der swb-Gruppe.

Fragen zum Bericht richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an den Gleichbehandlungsbeauftragten der swb-Gruppe (Kontaktdaten siehe oben).

Der vorliegende Gleichbehandlungsbericht ist unter wesernetz.de/fuer-die-region/wesernetz/gleichbehandlungsbericht in nicht personenbezogener Form veröffentlicht.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf den Stand 31.12.2023.

Inhalt

1 Die swb-Gruppe und ihre verbundenen Unternehmen _____	3	6 Nach § 7a Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffene Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts _____	7
2 Die Gesellschaften in der swb-Gruppe zum 01.01.2024 _____	4	7 Der Gleichbehandlungsbeauftragte _____	9
3 Aufgabenwahrnehmung und Zuständigkeiten in der Holding _____	5	7.1 Kommunikation mit Konzern-/Unternehmensleitung und Mitarbeitenden _____	9
4 Programm zur diskriminierungsfreien Ausübung der Netzbetreiberaufgaben (Gleichbehandlungsprogramm) _____	6	7.2 Schulungen zum Gleichbehandlungsmanagement/-programm _____	9
5 Meldung von Beschwerden/Verstößen gegen das Gleichbehandlungsprogramm _____	6	8 Rahmendaten zum Netzbetrieb _____	10

1 Die swb-Gruppe und ihre verbundenen Unternehmen

Die swb-Gruppe ist der Energieversorger in Bremen, Bremerhaven und der Region in den Sparten Energie, Trinkwasser, Wärme, Internet und Telefon.

Einen Überblick über unsere Geschäftsfelder bekommen Sie hier: swb.de/ueber-swb/Geschaeftsfelder

Die swb AG ist mit rd. 2.439 Mitarbeitern eine 100%-Tochter (minus 1 Aktie Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH) der EWE- Aktiengesellschaft, Oldenburg (ewe.de).

Eine aktuelle Übersicht über die Beteiligungsverhältnisse an den Unternehmen der swb-Gruppe finden Sie hier¹:

swb.de/ueber-swb/unternehmen/ag

Im Berichtsjahr hat es einige Veränderungen im Management der swb AG gegeben:

- > Dr. Marcel Krämer hat zum 30.06.2023 betriebsintern gewechselt. Dr. Marcel Krämer ist neuer technischer Geschäftsleiter der swb Erzeugung und Entsorgung. Seine bisherige Aufgabe als Holdingbereichsleiter Unternehmensentwicklung hat vorübergehend Thomas Eickholt übernommen. Zum 01.04.2024 wird Joscha Gartelmann die Leitung des Holdingbereichs Unternehmensentwicklung übernehmen.
- > Dr. Angela Hünig hat zum 30.09.2023 das Unternehmen verlassen. Ihre Aufgaben als Leiterin des Holdingbereiches Unternehmenskommunikation übernimmt (kommissarisch) Susanne Schultze.
- > Der technische Geschäftsführer wesernetz Bernd Christmann hat zum 31.12.2023 das Unternehmen verlassen. Seine Aufgabe wird vorübergehend Dr. Thomas Wernicke übernehmen.
- > Marco Schmidt hat zum 31.12.2023 das Unternehmen verlassen. Neue Leitung der swb Assekuranz Vermittlungs-GmbH ist Melanie Cordes.



¹ In der Auflistung fehlt die swb Bremerhaven GmbH. Die swb Bremerhaven GmbH und ihr Geschäftsführer repräsentieren swb am Standort Bremerhaven und verstehen sich als Ansprechpartner für übergeordnete politische und wirtschaftliche Themen in der Seestadt. Hauptaufgabe der swb Bremerhaven GmbH ist es, sich um die Belange des Standortes Bremerhaven zu kümmern. Dazu gehört neben einem regelmäßigen Austausch mit Politik, Wirtschaft und für Bremerhaven wichtigen Institutionen auch die Betreuung und Vermarktung der Liegenschaften vor Ort. swb Bremerhaven ist eine 100 %-Tochter der swb AG und Obergesellschaft der wesernetz Bremerhaven GmbH.

2 Die Gesellschaften in der swb-Gruppe zum 31.12.2023

swb AG (Holding)

Mitarbeitende²: 418

Aufgaben: C, F, H, O, R

Vorstand: Dr. Karsten Schneider, Gunnar Geise

Verantwortungsbereich Dr. Karsten Schneider

swb Erzeugung AG & Co. KG

GL³: Stefan Weber, Dr. Marcel Krämer

Mitarbeitende²: 409

Aufgaben: D

swb Entsorgung GmbH & Co. KG

GF⁴: Stefan Weber, Dr. Marcel Krämer

Mitarbeitende²: 96

Aufgaben: P

wesernetz Bremen GmbH

GF⁴: Dr. Thomas Wernicke

Mitarbeitende²: 792

Aufgaben: A, G, J, K, L, M, N, S, W

swb Services AG & Co. KG

GL³: Werner Hölscher, Ralf Duprée, René Ruckgaber

Mitarbeitende²: 129

Aufgaben: T

wesernetz Bremerhaven GmbH

GF⁴: Dr. Thomas Wernicke

Mitarbeitende²: 95

Aufgaben: A, G, J, K, L, M, N, S

swb Beleuchtung GmbH*

GF⁴: Dr. Thomas Wernicke, Markus Stangl

Mitarbeitende²: 56

Aufgaben: Q

wesernetz Stuhr GmbH & Co. KG*

GF⁴: Dr. Thomas Wernicke

Mitarbeitende²: Keine

Aufgaben: V

wesernetz Weyhe GmbH & Co. KG*

GF⁴: Dr. Thomas Wernicke

Mitarbeitende²: Keine

Aufgaben: V

swb Gasumstellung GmbH

GF⁴: Ralf Duprée, Dr. Marcel Krämer

Mitarbeitende²: Keine

Aufgaben: U

Sonstige Beteiligungen

- > INGAVER – Innovative Gasverwertungs-GmbH
- > Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG

Verantwortungsbereich Gunnar Geise

swb Vertrieb Bremen GmbH

GF⁴: Alexander Kmita

Mitarbeitende²: 309

Aufgaben: B, E, I

swb Vertrieb Bremerhaven GmbH & Co. KG

GF⁴: Alexander Kmita

Mitarbeitende²: 22

Aufgaben: B, E, I

swb Bremerhaven GmbH

GF⁴: Axel Siemsen

Mitarbeitende²: Keine

Aufgaben: X

EWE Wasser GmbH

GF⁴: Ralph Kraemer

Mitarbeitende²: 102

Aufgaben: B, I, T

Sonstige Beteiligungen

- > hanseWasser Bremen GmbH
- > swb Assekuranz Vermittlungs-GmbH (11 MA)
- > Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG

- > Harzwasserwerke GmbH
- > Gemeinschaftskraftwerk Bremen GmbH & Co. KG
- > Weserkraftwerk Bremen GmbH & Co. KG

Aufgabenverteilung in der swb-Gruppe

A Regulierungsmanagement	N Netznutzung, EEG/KWK
B Abrechnung Energie	O Unternehmenskommunikation
C Recht und Liegenschaften	P Abfallentsorgung
D Erzeugung	Q Dienstleistungen kommunale Straßenbeleuchtung
E Großhandel	R Unternehmensentwicklung
F Überwachung Gleichbehandlungsprogramm	S Durchführen von Sperrungen
G Abrechnung Netznutzung	T Technische Dienstleistungen
H IT-Service	U Dienstleistung Marktraumumstellung für Industrie- und Gewerbetunden
I Vertrieb Energie und TK an Letztverbraucher	V Verpachtung von Gasnetzen
J Netzbetrieb	W Ausbau Breitband
K Messstellenbetrieb, Messdienstleistungen	X Übergeordnete Belange des Standortes Bremerhaven
L Entstörung (nicht TK)	
M Instandhaltung (Netze und Anlagen)	

* Tochtergesellschaften der wesernetz Bremen GmbH

² Stand: Dez 2023

³ GL = Geschäftsleitung

⁴ GF = Geschäftsführung

3 Aufgabenwahrnehmung und Zuständigkeiten in der Holding

Sprecher des Vorstands und Vorstand Technik Dr. Karsten Schneiker	Kaufmännischer Vorstand und Vorstand Personal Gunnar Geise
Vorstandsbüro ppa. Olaf Stühmeier	Personal H-PE ppa. Susanne Jung
Unternehmensentwicklung H-UE Joscha Gartelmann (ab 1.4.24)	IT und Organisation H-IO Uwe Lachermund
Unternehmenskommunikation H-UK Susanne Schultze (kommissarisch)	Materialwirtschaft H-MW Anna Wilczek
Investor Relations/Konzernprojekte Thomas Eickholt	Finanzen und Controlling ppa. Oliver Reuter
Konzernrevision ppa. Olaf Stühmeier	Recht und Liegenschaften H-RE ppa. Christoph Kolpatzik



4 Programm zur diskriminierungsfreien Ausübung der Netzbetreiberaufgaben (Gleichbehandlungsprogramm)

Eine Überwachung des Gleichbehandlungsprogramms in der swb-Gruppe erfolgt in Form von Audits, durch Mitarbeit des Gleichbehandlungsbeauftragten in Projekten mit Unbundlingrelevanz, durch Verifizierung der Prozessabläufe, in Gesprächen mit den Mitarbeitenden, durch Anfragen von Mitarbeitenden und ggf. durch Prüfaufträge an die interne Konzernrevision.

Im Rahmen seiner Tätigkeiten führt der Gleichbehandlungsbeauftragte quartalsweise Stichproben hinsichtlich der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms durch.

Zu jeder Überprüfung existiert eine entsprechende Dokumentation, z.B. in Form von Auditberichten oder Gesprächsnotizen. Ein Verstoß von Mitarbeitenden gegen ihre im Gleichbehandlungsprogramm festgelegten Pflichten stellt eine Verletzung arbeitsvertraglicher Pflichten dar.

Die Tätigkeiten des Gleichbehandlungsbeauftragten sind in das Konzernrisikomanagement integriert.

5 Meldung von Beschwerden/Verstößen gegen das Gleichbehandlungsprogramm

Im Berichtszeitraum gab es seitens der Lieferanten insgesamt 158 Beschwerden zum Lieferantenwechsel Strom und Gas. Die Beschwerden betrafen folgende Themen:

- > Kundenstammdatenabweichungen (34 Fälle)
- > Abwicklungsprozess Lieferantenwechsel (14 Fälle)
- > Zählerverwechslungen (22 Fälle)
- > Photovoltaikanlagen (17 Fälle)
- > Abrechnungskklärungen (62 Fälle)
- > Netzentgelte (9 Fälle)

Mit Beteiligung der Schlichtungsstelle Energie in Berlin wurden 20 Beschwerden registriert. Bemängelt wurden u. a.:

- > Verfahreneinstellung vor Einbeziehung wesernetz (2 Fälle)
- > Bearbeitungszeit Zählerlosnahme (1 Fall)
- > Schäden an der Kundenanlage (2 Fälle)
- > Unstimmigkeit beim Lieferantenwechsel (6 Fälle)
- > Unstimmigkeiten bei Verbrauchsabrechnungen und Preisgestaltung (9 Fälle)

13 Vorgänge mit Beteiligung der Schlichtungsstelle sind abschließend bearbeitet. Hinweise auf unbundlingrelevante Verstöße konnten in keinem Beschwerdefall festgestellt werden. Beschwerden von Kunden oder Lieferanten mit Beteiligung der BNetzA wurden nicht registriert.

6 Nach § 7a Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffene Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung

Entflechtung im Messstellenbetriebgesetz (MsbG)

Beim Rollout von modernen Messeinrichtungen konnten bis zum 31.12.2023 in Bremen 137.136 und in Bremerhaven 27.284 Geräte erfolgreich im Netz eingebaut werden. Eine wichtige Rolle dabei ist die Gewährleistung der Funktionalität und deren Ausprägung im Zusammenspiel mit der komplexen IT-Systemlandschaft, um alle Prozesse wirtschaftlich und effizient betreiben zu können. Dazu wurde eine IT-Systemlandschaft entsprechend den Anforderungen und deren Anbindbarkeit aufgebaut und erfolgreich produktiv gesetzt. wesernetz konnte somit auch mit dem Rollout von intelligenten Messsystemen beginnen. Dabei wird eine zukünftige Mehrspartenanbindung angestrebt.

Buchhalterische Entflechtung § 6b Abs. 6 EnWG

Die Tätigkeitsabschlüsse zum Jahresabschluss per 31.12.2023 werden derzeit erstellt und sollen konzernweit im ersten Quartal durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft, PwC Deutschland geprüft und testiert werden. Momentan erfolgt bei den verbundenen Unternehmen eine Separierung der Sachverhalte in energiespezifische und sonstige Dienstleistungen. Die ergänzenden Angaben sind Bestandteil der Jahresabschlussprüfung und werden in einer gesonderten Anlage erfasst.

Ladeinfrastruktur in der swb-Gruppe

Gemäß § 7c EnWG dürfen Betreiber von Energieverteilungsnetzen nicht Eigentümer von Ladepunkten sein. Eine Ausnahme besteht z.B. dann, wenn dieses ausschließlich für den eigenen, betrieblichen Verbrauch betrieben werden. Dieses ist bei swb der Fall.

Öffentliche Ladeinfrastruktur

Die öffentlich zugänglichen Ladesäulen der swb werden von der EWE Go als Ladesäulenbetreiber, dem sogenannten CPO = Charge Point Operator, betrieben. Hier kann der Kunde bis zu 50 kW Gleichstrom (DC) laden. Alle swb Standorte sind in der Ladesäulenkarte der BNetzA aufgeführt. Die swb Vertriebsgesellschaften betreiben ca. 76 Ladesäulen mit rd. 152 Ladepunkten. Diese können mit einer Mobilstromkarte (Chipkarte) oder swb eMobility-App aktiviert werden. Chipkarte und App sind bundesweit und europaweit im Roaming nutzbar. Die Umstellung auf verbrauchsscharfe Abrechnung für alle Mobilstromkartennutzer wurde zum 31.01.23 abgeschlossen.

Firmeneigene Ladeinfrastruktur

Für die eigenen Firmenfahrzeuge betreibt swb an den eigenen Standorten in Bremen und Bremerhaven ein internes Netz mit insgesamt 116 Ladepunkten. An den Standorten Stuhr, Weyhe und Thedinghausen sind keine eigenen Ladepunkte installiert.

Betrieb von reinen Wasserstoffnetzen

Bei der wesernetz Bremen GmbH und wesernetz Bremerhaven GmbH gibt es derzeit keine konkreten Vorhaben zur Errichtung oder zum Betrieb von reinen Wasserstoffnetzen, sodass die entsprechenden Entflechtungsvorschriften bisher keine Anwendung finden.

Energiespeicheranlagen §§ 11a, 11b EnWG

Eigentum und Betrieb von Energiespeicheranlagen sind dem Netzbetreiber grundsätzlich untersagt. Ausnahmen:

- > die Regulierungsbehörde hat dies nach § 11b Absatz 2 auf Antrag des Netzbetreibers genehmigt oder
- > die Energiespeicheranlage stellt eine vollständig integrierte Netzkomponente dar (VINK).

PV-Anlagen

Grundsätzlich ist dem Netzbetreiber keine Erzeugungstätigkeit gestattet. Eine Ausnahme besteht dann, wenn die Erzeugungstätigkeit ausschließlich für den Eigenverbrauch unter Ausschluss der Einspeisung erfolgt. Ein Betrieb solcher Erzeugungsanlagen durch Dritte ist möglich.

Auf dem Betriebsgelände der wesernetz Bremen GmbH in Bremen-Woltmershausen betreibt die Konzernschwester swb Services AG & Co. KG eine größere Freiflächenanlage. Diese speist ausschließlich in die zur Eigenversorgung betriebene Kundenanlage der wesernetz Bremen GmbH auf dem Betriebsgelände ein.

Auf dem Dach von Gebäude 4 befindet sich eine per Mietvertrag an die „Sonnenkraftwerk der swb Mitarbeiter GbR“ vermietete Dachfläche. Auf dieser Fläche hat die GbR eine eigene Anlage installiert und betreibt diese selbst. Gleiches gilt für die Vermarktung des Stroms.

Die „Sonnenkraftwerk der swb Mitarbeiter GbR“ verfügt über rd. 40 Gesellschafter (Konzernmitarbeiter).

Auf mehreren Liegenschaften am Standort der swb AG befinden sich ebenfalls angemietete Dachflächen der „Sonnenkraftwerk der swb Mitarbeiter GbR“. Auf dieser Fläche hat die GbR eigene Anlagen installiert. Der Betrieb dieser Anlagen erfolgt durch die GbR selbst. Gleiches gilt für die Vermarktung des Stroms.



7 Der Gleichbehandlungsbeauftragte

Der Gleichbehandlungsbeauftragte agiert in seiner Tätigkeit eigenverantwortlich und vollkommen unabhängig. Er ist befugt Mitarbeitende zu befragen sowie in Akten, Unterlagen und elektronische Datenverarbeitungssysteme und diskriminierungsrelevante Prozesse Einsicht zu nehmen.

7.1 Kommunikation mit Konzern-/Unternehmensleitung und Mitarbeitenden

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist Ansprechpartner und beratend tätig zu den Themen des Gleichbehandlungsmanagements in der swb-Gruppe. Er besitzt ein direktes Vortragsrecht bei den Vorständen und Geschäftsführern der beteiligten Gesellschaften. Dieses nimmt er anlassbezogen wahr.

Die Mitarbeitenden der swb-Gruppe haben innerhalb der Geschäftszeiten über Telefon, Mail oder Teams die uneingeschränkte Möglichkeit, den Gleichbehandlungsbeauftragten zu kontaktieren.

Die Anfragen werden durch den Gleichbehandlungsbeauftragten dokumentiert (Gesprächsprotokolle).

7.2 Schulungen zum Gleichbehandlungsmanagement/-programm

Seit 2019 ist im swb-Konzern ein E-Learning-Portal zum Gleichbehandlungsmanagement für alle Mitarbeitenden der Netzgesellschaften und vom Gleichbehandlungsmanagement betroffenen Konzernmitarbeitenden eingeführt. Die E-Learning-Einheit umfasst eine ca. 45 Minuten dauernde Online-Schulung mit anschließenden Multiple-Choice-Fragen zur Verständniskontrolle. Damit ist sichergestellt, dass alle betroffenen Mitarbeitenden zum Thema Gleichbehandlungsmanagement/Gleichbehandlungsprogramm geschult sind. Diese Unterlage wird regelmäßig aktualisiert. Sofern sich dort inhaltliche Änderungen ergeben, wird eine neue Schulung initiiert. Bei speziellen Fragen oder besonders betroffenen Bereichen werden auch weiterhin Präsenzs Schulungen durch den Gleichbehandlungsbeauftragten angeboten.

Im Berichtsjahr 2023 wurden über den vorgenannten Weg insgesamt 51 Mitarbeitende (insbesondere neue Mitarbeitende) zum Thema Gleichbehandlungsmanagement bei swb geschult.



8 Rahmendaten zum Netzbetrieb

wesernetz Bremen GmbH und wesernetz Bremerhaven GmbH sind zertifiziert nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement), DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement) und ISO 27001 (IT-

Sicherheitsmanagement) und erfüllen die Anforderungen zum technischen Sicherheitsmanagement aus den Arbeitsblättern G1000 (Gas), W1000 (Wasser) und VDE-AR-N 4001 (S1000/Strom).

Stand: 31.12.2023

	wesernetz Bremen GmbH	wesernetz Bremerhaven GmbH
Leitungsnetz Strom Hochspannung	300 km	–
Leitungsnetz Strom Mittelspannung	2.015 km	307 km
Leitungsnetz Strom Niederspannung. mit HAL ⁵	6.812 km	993 km
Leitungsnetz Strom Niederspannung ohne HAL ⁵	4.439 km	685 km
Leitungsnetz Gas (HD1, HD2, MD, ND) mit HAL ⁵	4.099 km	656 km <small>(nur HD, MD, ND)</small>
Anzahl Messlokationen Strom ⁶	ca. 372.000	ca. 80.050
Anzahl Messlokationen Gas ⁷	ca. 151.000	ca. 27.800
Anzahl Lieferantenwechsel Strom	ca. 61.800	ca. 29.700
Anzahl Lieferantenwechsel Gas	ca. 35.880	ca. 5.700

Bremen, 12.03.2023



Dr. Karsten Schneiker
(Sprecher des Vorstands swb AG)



i.A. Sven Schmitz
(Gleichbehandlungsbeauftragter swb AG)

⁵ HAL = Hausanschlusslängen

⁶ inkl. Dritter

⁷ inkl. Stuhr und Weyhe



swb AG
Theodor-Heuss-Allee 20
28215 Bremen
T 0421 359-3939

swb.de

swb
FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.